

Ausschreibung der Zeitschrift „Poesiealbum neu“: „Resonanzen. Wirkung der Wissenschaft“

Die Nummer 23 des „Poesiealbum neu“ ist wiederum als Doppelheft geplant und wird im Frühjahr 2017 erscheinen. Ihr Thema: „Resonanzen. Wirkung der Wissenschaft“.

Im Zeitraum 1. März 2016 bis 30. November 2016 (Poststempel) schreibt die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V. gemeinsam mit der Universität Bremen, Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften, im gesamten deutschsprachigen Raum wettbewerblich die Beteiligung am Themenheft „Wirkung der Wissenschaft“ (Arbeitstitel „Resonanzen“) mit Gedichten und Notaten in deutscher Sprache aus.

Eingesandt werden können bis zu 3 bislang unveröffentlichte Gedichte und/oder Notate zu Thematiken, Perspektiven und Risiken moderner Naturwissenschaft. Willkommen sind auch Gedichte und Kurztexte, die ethischen Fragen der naturwissenschaftlichen Forschung nachgehen. Gewollt ist auch die Auseinandersetzung mit Denkweisen der Naturwissenschaften und mit Lebensentwürfen von Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern. Darzustellen wäre ebenso das Zurechtfinden in technisch-naturwissenschaftlich veränderten Umwelten, die faszinatorische und katastrophische Dimension naturwissenschaftlichen Fortschritts sowie die Diskrepanz zwischen Sinnbedürfnis und technischer Zurichtung von Welt.

Um möglichst viele Einsendungen einbeziehen zu können, ist aufgrund des Satzspiegels die Länge der Texte auf jeweils 35 Zeilen (inkl. Leerzeilen, Titel und Verfassernamen) begrenzt. An die Zusendung auf dem Postweg, die an die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik zu richten ist, sind folgende Anforderungen gestellt: Jeden Text bitte 3-fach einsenden und jeweils mit Angabe des Autorennamens versehen. Zusätzlich ist den Gedichten die persönlich unterzeichnete Erlaubnis zum kostenfreien Abdruck beizulegen. Fehlt diese, kann die Einsendung keine Berücksichtigung finden.

Desweiteren bitten wir jede/n Einsender/in um eine Kurzvita in folgender Reihenfolge: Name, Vorname, Geburtsjahr, Geburtsort, Lebensort, Ausbildung, Beruf, literarische bzw. wissenschaftliche Profession, ggf. Mitgliedschaft/en in Autorenvereinigung/en und/oder wissenschaftlichen Gremien; Angabe von Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse.

Wir sind auf die Gedichte und Notate zu unserer Ausschreibung gespannt und danken vorab für das Interesse. Eine Rücksendung der Texte kann nicht erfolgen. Wir bitten darum, von telefonischen oder schriftlichen Rückfragen hierzu abzusehen. Sobald die Auswahl getroffen ist, tritt die Redaktion mit jenen Einsendern in Kontakt, deren Text Aufnahme finden konnte, und bittet um die Zusendung als Worddatei.

Nach der Drucklegung im Februar 2017 geben wir auf unserer Internetseite www.lyrikgesellschaft.de die Namen der Autorinnen und Autoren der Nr. 23 des „Poesiealbum neu“ bekannt. Jede/r Autor/in erhält ein Freiexemplar zugesandt und bekommt darüber hinaus die Möglichkeit, weitere Exemplare mit Autorenrabatt zu kaufen. Sämtliche bis dahin unveröffentlichten Gedichte und Notate der Ausgabe 1/2017 nehmen zudem an der Auswahl für den „Poesiealbum neu-Preis“ dieses Jahrgangs teil, der 2018 vergeben wird. Einsendungen richten Sie bitte entsprechend der Ausschreibung an die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig.

Der Vorstand der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V. und die Universität Bremen, Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften

Leipzig und Bremen, im Februar 2016